

Hofheim, 18. August 2017

## **20 Schüler durch Reizgas leicht verletzt**

Rettungseinsatz an Eichendorffschule Kelkheim – Polizei ermittelt

20 Schüler sind an der Eichendorffschule in Kelkheim-Münster mutmaßlich durch Reizgas leicht verletzt worden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, konnten sie vom Rettungsdienst ambulant behandelt werden. Der übrige Schulbetrieb sei nach Angaben der Schulleitung normal weitergelaufen.

Die Leitstelle der Rettungsdienste des Main-Taunus-Kreises hatte einen Notarzt- und einen Rettungswagen an die Gesamtschule geschickt. „Wir haben sofort gehandelt, um schnellstmögliche Hilfe zu bieten“, so Cyriax. Der Kreis arbeite mit der Polizei und der Schule zusammen, um den Vorfall aufzuklären und den Täter zur Rechenschaft zu ziehen.

Nach Erkenntnissen der Polizei hatte ein Unbekannter am Vormittag am Zugang zur Schule ein unbekanntes Reizgas versprüht, einige Schüler klagten daraufhin über Reizungen der Atemwege. Wie Cyriax mitteilt, wurden sie von den Einsatzkräften medizinisch versorgt, außerdem von Lehrern in einem gesonderten Raum betreut.